

Mit Pressluft gegen Farbreste

Westland hat ein berührungsloses Pressluft-Reinigungssystem für Rakellippen im Offset-Druck vorgestellt

In Druckereibetrieben, die überwiegend kleinere Auflagen bedienen, kann der Reinigungsaufwand beträchtliche Zeitmengen in Anspruch nehmen. Die damit verbundenen Stillstandszeiten der Druckmaschine sind auch finanziell eine Belastung – besonders dann, wenn eine sorgfältige Reinigung beim Wechsel von dunklen auf helle Farbtöne erforderlich ist.

Im Offset-Druck wird die Rakel der Reinigungseinrichtung an eine Walze des Farbwerks angelegt, um die bisher verwendete Druckfarbe möglichst vollständig zu entfernen. Dabei wird der Farbwulst, der sich auf der Rakel angesammelt hat, in den Rakelkasten überführt. Es lässt sich jedoch nicht vermeiden, dass bei diesem Prozess Farbreste auf der Rakellippe zurückbleiben und sich schnell anhäufen.

„Eine verschmutzte Rakellippe verschlechtert das gesamte Waschergebnis und führt zu Farbrückständen in der Druckmaschine“, erklärt Martin Drescher, Produkt- und Marktentwicklung bei der Westland Gummiwerke GmbH & Co. KG aus Melle bei Osnabrück. „Der Anwender muss deshalb mit Farbschwankungen rechnen, wenn er seine Rakellippe nicht regelmäßig und häufig reinigt.“

Komplizierte manuelle Reinigung

Dieser manuelle Reinigungsprozess nach jedem Waschvorgang bedeutet im Einzelnen: Ausbau der Rakel, Reinigung



Mit Raizair-Blade kann die Farbwulst auf der Rakellippe deutlich schneller und effizienter entfernt werden

Themenvorschau unserer nächsten Ausgabe:

- Vliesstoffe
- Druckveredelung
- Innovative Verpackungslösungen
- Printed Electronics



Redaktionsschluss: 04. März

Anzeigenschluss: 13. März



Das Razair-Blade-System ist für alle Druckmaschinen mit stehendem oder stechemdem Rakel geeignet

der Rakellippe und Wiedereinbau in die Druckmaschine. „In der Praxis hat sich gezeigt, dass dieser zeitaufwändige Vorgang häufig vernachlässigt wird. Viele Drucker sagen ganz offen, dass sie sich nicht als Reinigungspersonal sehen“, so Drescher.

Um dieses Problem zu lösen, werden häufig härtere Materialien für die Rakellippe verwendet. Außerdem setzen einige Anwender auf einen steileren Anstellwinkel der Rakel im Verhältnis zur Walze des Farbwerks. Im Ergebnis führen diese Methoden jedoch vor allem zu erhöhtem Verschleiß – sowohl bei den Rakeln als auch bei der abzurakelnden Walze. „Aufgrund der sehr hohen Viskosität der Druckfarben haftet die Farbwulst meist auch sehr stark an der Rakel an. Die steilere Anstellung des Bauteils reicht oft nicht aus, um den Farbwulst problemlos abzulösen“, betont der Experte von Westland. Die andere Alternative, der Einsatz von Lösungsmitteln, ist aufgrund der umweltschädigenden Eigenschaften dieser Stoffe häufig nicht erwünscht.

Mit Pressluft gegen Farbanhaftungen

Mit Razair-Blade bietet Westland einen neuen Lösungsansatz für das beschriebene Problem: „Wir wollten ein Farbwerk mit Reinigungseinheit schaffen, das einerseits längere Reinigungsintervalle ermöglicht, aber andererseits keinen nachteiligen Einfluss auf die Lebensdauer der Rakel hat“, sagt Drescher. Razair-Blade umfasst deshalb eine Düse, die an ein gasführendes Pressluftsystem angeschlossen ist, das den austretenden Gasstrom auf das Rakel richtet.

„Durch den Gasstrom können wir berührungslos zusätzlichen Druck auf das Rakel einwirken lassen. Der Farbwulst landet deutlich schneller im Rakelkasten“, fährt Drescher fort. „Das Razair-Blade-Düsensystem arbeitet berührungslos und muss deshalb nicht zusätzlich gereinigt werden.“ Darüber hinaus kann man nach dem Einbau des Systems komplett auf Lösungsmittel für die Reinigung verzichten. Grundsätzlich ist Razair-Blade für alle gängigen Druckmaschinen mit stehender oder stechender Rakel geeignet.

„Unsere Innovation könnte auch für Anwender im Converting-Bereich äußerst interessant sein“, ist Drescher überzeugt. „Auch dort treten bei einigen Prozessen Probleme mit verschmutzten stehenden oder stechenden Rakeln auf, die wir mit Razair-Blade lösen können.“ ■



Walzen Präzise ausgerichtet.

Der Schlüssel für hohe Maschinenverfügbarkeit

Ganz gleich, ob Sie in der Extrusion, der Kaschierung oder der Druckerei Walzen ausrichten wollen:

PARALIGN® ist der Schlüssel für Ihren Erfolg.

Es ist das erste System mit inertialer Messtechnik und liefert zuverlässige Informationen über alle Korrekturmaßnahmen und das auch zu Anlagenteilen, in denen Messungen bisher nicht möglich waren.

Bestellen Sie noch heute unseren PARALIGN® Service.



db PRÜFTECHNIK

www.paralign.info